

Collegium generale

RELIGIONEN: TOLERANZ UND INTOLERANZ

Herbstsemester 2015, jeweils am Mittwoch von 18.15–19.45 Uhr
Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum (Raum 110)
Collegium generale und Institut für Religionswissenschaft: 414113-HS2015
Begleitkurse: Seminar, Germanistik 416293-HS2015; Übung, Theologie 415574-HS2015

Der Besuch der Vorlesungsreihe wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandenem Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als freie Leistung angerechnet. Programmänderungen bleiben vorbehalten. Die Veranstaltungen des Collegium generale sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

16.9.2015
**«RELIGION» UND «TOLERANZ»:
TÜCKEN IHRER VERHÄLTNISBESTIM-
MUNG AUS RELIGIONSWISSEN-
SCHAFTLICHER SICHT**
Prof. Dr. Christoph Uehlinger,
Religionswissenschaftliches Seminar,
Universität Zürich

23.9.2015
**VOM HEIDENTUM ZUM CHRISTLICHEN
GLAUBEN: TOLERANZ UND VERFOL-
GUNG IN DER GESETZGEBUNG DER
RÖMISCHEN KAISER**
Prof. Dr. Iole Fagnoli, Romanistisches
Institut, Universität Bern

30.9.2015
**DAS TOLERANZPROBLEM DER
OFFENBARUNGSRELIGIONEN**
Prof. em. Dr. Jan Assmann, Institut für
Ägyptologie, Universität Heidelberg

7.10.2015
**INTOLERANZ UND TOLERANZ IN DER
ARABISCHEN MODERNE**
Dr. Sarhan Dhouib, Institut für Philo-
sophie, Universität Kassel

14.10.2015 *Referat auf Englisch*
**FREEDOM AND IMAGINATION:
THE SUBVERSIVE POWER OF
MATHEMATICS**
Prof. Dr. Claudio Bartocci, Institut für
Mathematik, Università degli Studi
di Genova

21.10.2015
**SEBASTIAN CASTELLIO'S TOLERANZ-
KONZEPT - ENTSTEHUNG, WIRKUNG
UND AKTUALITÄT**
Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer,
Institut für Germanistik, Universität Bern

28.10.2015 *Referat auf Englisch*
SPINOZA ON STATE AND CHURCH
Prof. Dr. Wiep van Bunge, Fakultät für
Philosophie, Erasmus University
Rotterdam

4.11.2015
**DIE TÄUFER IM STADTSTAAT BERN
ZWISCHEN VERFOLGUNG UND
DULDUNG**
Prof. Dr. Martin Sallmann, Institut für
Historische Theologie, Universität Bern

11.11.2015
**RELIGIONSFREIHEIT: TOLERANZ UND
AKZEPTANZ**
Prof. Dr. Judith Wyttenbach, Institut für
öffentliches Recht, Universität Bern

18.11.2015 *Referat auf Englisch*
**MOSES MENDELSSOHN: THE MYTH,
THE HISTORY, AND THE JEWISH
BATTLE FOR RELIGIOUS TOLERANCE**
Prof. Dr. Shmuel Feiner, Departement für
Jüdische Geschichte, Bar Ilan University

25.11.2015
Neu: 18.15 Uhr
TOLERANZ UND FORTSCHRITT
Prof. Dr. Rainer Forst, Institut für Politik-
wissenschaft, Universität Frankfurt

2.12.2015 *Referat auf Englisch*
**CARTOONS: BETWEEN INTELLECTUAL
FREEDOM AND SOCIAL AND
RELIGIOUS RESTRICTIONS**
Hani Abbas, Karikaturist, L'Hebdo,
Lausanne und Al Jazeera, Doha

9.12.2015
**GRUNDRECHT AUF SPIRITUALITÄT:
STAAT, RELIGION UND BILDUNG**
Prof. Dr. Bettina Dennerlein, Asien-Orient-
Institut, Universität Zürich

Prof. Dr. Frederek Musall, Hochschule für
Jüdische Studien Heidelberg

Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Institut
für Germanistik, Universität Bern

PD Dr. Hansjörg Schmid, Schweizer
Zentrum für Islam und Gesellschaft,
Universität Freiburg

16.12.2015
**TOLERANZ PRAKTISCH: BESUCH IM
HAUS DER RELIGIONEN**
Imam Mustafa Memeti,
Dr. Brigitta Rotach und Hindupriester
Sasikumar Tharmalingam

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Collegium generale

COLLEGIUM GENERALE

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern. In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

RELIGIONEN: TOLERANZ UND INTOLERANZ

Der heutige Pluralismus der Weltanschauungen rufe die Toleranz auf den Plan, sagt Jürgen Habermas. Aber wenn sich die Toleranz auch auf ihre Gegner erstreckt, die am alleinigen Wahrheits- und Herrschaftsanspruch einer Weltanschauung festhalten, führt Toleranz zu ihrer Selbstabschaffung, warnt Rainer Forst.

Wie halten es Religionen mit der Toleranz, wie ist es um religiöse Toleranz und Intoleranz in Geschichte und Gegenwart bestellt? Die Vorlesungsreihe wird mit einem Überblick über die Weltreligionen aus historischer Sicht beginnen und den philosophisch gefassten Begriff von Toleranz erörtern, vor- und einander gegenüberstellen. Im Kontext der Auseinandersetzung zwischen Heidentum und Christentum im Römischen Reich werden Formen von Toleranz sowie von Repression thematisiert. Weitere Beiträge widmen sich der Frage, wie Monotheismus und Polytheismus mit Toleranz und Intoleranz umgehen, welche Rolle die Toleranz im Islam spielt und wie innerchristliche Kontroversen über Rechtgläubigkeit und Häresie ausgetragen werden. Letzteres soll am Beispiel der Täufer im Kanton Bern und des Streits über die Ketzertötung, der von Sebastian Castellio 1554 in Basel und Genf ausgelöst wurde, verdeutlicht werden. Menschenrechte, Bildungsideale und Erziehungsformen leiten in die Moderne über: Wissenschaften und Aufklärung, u.a. auch im Judentum, und einzelne Vordenker haben im Laufe der Zeit das Denken über Toleranz und deren Formen verändert. In jüngster Zeit fordern Cartoons, die das, was anderen heilig ist, karikieren, zum Nachdenken über künstlerische Freiheit und die Grenzen der Toleranz in einer laizistischen Gesellschaft heraus. Die Vorlesungsreihe schliesst mit einer Debatte zur aktuellen Situation in der Schweiz und einem Besuch im Haus der Religionen.

PROGRAMMKOMMISSION

Prof. Dr. Angela Berlis, Departement für Christkatholische Theologie

Prof. Dr. Iole Fagnoli, Romanistisches Institut

Prof. Dr. Jürg Hulliger, Departement für Chemie und Biochemie

Prof. Dr. Anke von Kügelgen, Institut für Islamwissenschaft

Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Institut für Germanistik

Sara Bloch, Collegium generale